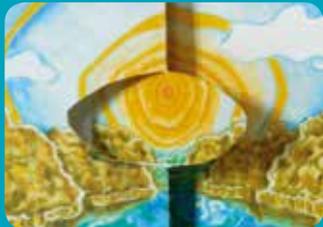


# REGIONALE

# art

# SOUVENIRS



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



LAND  
BRANDENBURG  
Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur

Investition in Ihre Zukunft

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.



REGIONALE



SOUVENIRS

Projektdokumentation

## Das Projekt

Künstler und Kreative der Region

KREIEREN

originelle, niveauvolle und auf die Region bezogene Souvenirs

PRODUZIEREN

Kleinstserien als Testlauf und für die Bewerbung

GEWINNEN

Partner aus Tourismus, Kultur und Handwerk

ENTDECKEN

ein neues Segment zur Verbesserung und Verstetigung ihrer Auftragslage

ENTWICKELN

eine Organisations- und Vermarktungsstruktur

Projektzeitraum

Oktober 2013 – Dezember 2014



## Perlen der Mark

### Künstler

Jost Löber, Objektkünstler  
Groß Pankow / Prignitz  
[www.jost-loeber.de](http://www.jost-loeber.de)

### Regionales Art Souvenir

Miniaturskulpturen aus heimischen Edelhölzern

Jost Löber suchte nach einer Verbindung von einem regionalen Material und einem handwerklichen Aspekt in einer ansprechenden Form. Daraus wurde eine Begegnung von zwei heimischen Edelhölzern in einer universellen Form – der Kugel. Diese Miniatur-Skulpturen bestehen aus zwei verschiedenen großen Kugelsegmenten, deren Material schon beim Lesen Appetit machen soll: Eiche-Kirsche, Buche-Pflaume, Esche-Flieder, Walnuss-Wachholder ... Die Kugel-Objekte mit einem Durchmesser von sechs Zentimetern werden in Handarbeit gedrechselt, geschliffen und geölt.



## Kiepenvase

Künstlerin

Heike Kropius, Malerin und Schmuckgestalterin  
Papenbruch

[www.design-heike-kropius.de](http://www.design-heike-kropius.de)

Regionales Art Souvenir

Fahrradvase aus Weide und Leder

Angelehnt an traditionelle Kiepen, wie sie zum Transport von Holz, Kartoffeln und Gartenprodukten verwendet wurden und werden, hat die Künstlerin Heike Kropius eine Fahrradvase entworfen. Sie besteht aus ungeschälter Weide mit eingeflochtenem Recyclinggefäß und punziertem Naturledergurt als Halterung. So werden für die Fahrradvase zum größten Teil natürliche Materialien verwendet, die der unverbauten und bodenständigen Ruppiner und Prignitzer Region entsprechen. Die geflochtene Vase und das Halterungsband lassen sich in Werkstätten vor Ort herstellen. Auf den Gurt kann ein regionaler Fahrradspruch aufpunziert werden.



## Nicki

Künstlerin

Claudia Brune, Produktdesignerin

Zempow

[www.claudia-brune.de](http://www.claudia-brune.de)

Regionales Art Souvenir

Kurzarmpullover aus Wolle und Seide von der Handstrickmaschine

Die Textilproduktion hat in der Region Ostprignitz-Ruppin eine jahrhundertealte Tradition. Zahlreiche Tuchfabriken und Walkmühlen erinnern daran. Wolle und Seide wurden in den Dörfern produziert und verarbeitet. In Wittstock gab es zu DDR-Zeiten ein großes Obertrikotagenwerk, in dem 2.700 Frauen arbeiteten. Nach der Wende wurde das Werk geschlossen. Heute produziert Claudia Brune im Wittstocker Ortsteil Zempow mit ihren eigenen Handstrickmaschinen hochwertige Strickwaren für besondere Ansprüche. Diese Pullis sind aus 35 % Merinowolle, 35 % Kaschmir und 30 % Seide. Sie heißen „Nicki“. So bezeichnete man in der Region kurzärmlige Pullover und Sommeroberteile, bis der Begriff durch „T-Shirt“ verdrängt wurde.



## Glücksschwämme

Künstler

Jens Kanitz, Holzbildhauer

Neuruppin

[www.atelier-kanitz.de](http://www.atelier-kanitz.de)

Regionales Art Souvenir

Schwämme in Form der Ruppiner Seen und  
das „Kleine Rhinpferd“

Im Zentrum der Glücksschwämme von Jens Kanitz stehen die Ruppiner Seen. Jeder von ihnen hat seinen eigenen Charme, ist geheimnisvoll und voller Lebewesen.

Die markante Form eines jeden Sees prägt auch die Form der Glücksschwämme. Sie sind aus weichem, hautverträglichem Schaumstoff, etwa drei Zentimeter dick, in Blaugrün gehalten und mit dem Namen des Sees bedruckt. Ihre Struktur erinnert an die gewachsenen Naturschwämme des Meeres.

Außerdem gehört das mit Sicherheit verborgenste und entzückendste Wasserlebewesen der Region dazu: das „Kleine Rhinpferd“. Aus einem besonders weichen, sehr feinporigen Schaumstoff geformt, strahlt es in seinem leuchtend roten Sommerfell. Die Geschichte des „Kleinen Rhinpferts“ wird später erzählt.



## Weltenwanderer

Künstlerin

Katherina Kreklau, Malerin und Grafikerin

Alt Ruppin

[www.katherina-kreklau.de](http://www.katherina-kreklau.de)

Regionales Art Souvenir

Dreidimensionale Klappkarten mit regionalen Motiven

Katherina Kreklau hat sich mit ihren Kartenmotiven drei touristischen Themen gewidmet: dem Wandern, Radfahren und Wasserwandern. Ihre Karten sind dreidimensional, können aufgeklappt und witzig hingestellt werden. Das Motiv „Wanderer“ zeigt den Blick von der Neuruppiner Seepromenade in die gegenüberliegende Lanke des Ruppiner Sees. „Den Hafer zum Gruße“ entstand am Feldrand vor dem Gutshof Neuruppin. Und „Nur zu“ ist ein Motiv vom Molchowsee mit seiner Brücke und dem kleinen Flüsschen „Rhin“. Mit Farbstift auf Papier hielt Katherina Kreklau die Augenblicke für ihre Klappkartenentwürfe fest. Vom geschlossenen A6-Format öffnen sich die Flip-Karten auf Din-lang-Formate.



## Der Märkische Wolf

Künstler

Hendrik Schink, Keramiker

Rheinsberg

[www.achatporzellan.de](http://www.achatporzellan.de)

Regionales Art Souvenir

Märkischer Wolf aus Hartporzellan

Hendrik Schink schuf aus Hartporzellan den „Märkischen Wolf“. Der Sockel ist mit Schießscharten versehen – ein Hinweis auf die jahrelange militärische Nutzung der Ruppiner Heide. Mittlerweile ist der Wolf zurückgekehrt, hat sich sein ehemaliges Terrain zurückerobert. Die Porzellanfigur mit fein herausgearbeitetem Porzellanfell wirkt plastisch und lebendig. Mit geschlossenen Augen sei der Wolf noch eine leblose Figur gewesen, erzählte Hendrik Schink über den Herstellungsprozess. Als er aber die Augenhöhlen herausgearbeitet hatte, lebte der Wolf auf und schaut uns an.



## Für Brief und Mantel

Künstler

Matthias Zágon Hohl-Stein, Bildhauer und Maler

Karwe

[www.hohl-stein.de](http://www.hohl-stein.de)

Regionales Art Souvenir

Neuruppin-Briefständer und Fontane-Haken aus Edelstahl

Für den Schreibtisch, die Anrichte oder den Platz neben der Tür sind die Souvenirs vom Karwer Künstler Matthias Zágon Hohl-Stein gedacht. Der Brief- oder Kartenständer zeigt die Umrisse der Altstadt Neuruppins. In leicht skurriler Form sind auch der Sohn der Stadt, Theodor Fontane, und der über den See laufende Pater Wichmann zu entdecken.

Der Fontane-Haken ist ganz klar ein Mitbringsel für Fontane-Fans, die ihrem Lieblingsschriftsteller jeden Tag in Augenhöhe gegenüber treten wollen. Auch hier ist die satirische Verfremdung der Fontane-Darstellung gewollt.





## Flora+Fauna

Künstlerin

Katja Martin, Plastikerin

Groß Pankow / Prignitz

[www.katja-martin.de](http://www.katja-martin.de)

Regionales Art Souvenir

Stempelsatz von drei Stempeln mit Fantasie-  
motiven zur Flora und Fauna in der Prignitz,  
mit Stempelkissen in der Papiertüte

Ein Gruß aus dem Landschaftsschutzgebiet  
Agrarlandschaft Prignitz/Stepenitz. Die Künst-  
lerin Katja Martin umschlich ihr Terrain auf der  
Suche nach Motiven, die das nahe Landschafts-  
schutzgebiet widerspiegeln. Entstanden sind  
drei unterschiedliche fantastische Motive zum  
Thema Flora+Fauna in der Prignitz, die sie auf  
drei 80 x 60 mm große Stempel prägte. Mit  
dem Bastelsatz können Borten gestempelt,  
Briefpapier oder Tischkarten individuell ge-  
staltet werden.





## Märkisches Feuer

Künstlerin

Katrin Mason Brown, Künstlerin und Illustratorin  
Ganzer

[www.kmb-art-design.de](http://www.kmb-art-design.de)

Regionales Art Souvenir

Elektrisches Feuer in märkischem Holz

Die Künstlerin Katrin Mason Brown ließ sich inspirieren von dem alten Baumbestand, der einst den Gutspark von Ganzer prägte. Selbst wenn der Park heute nur noch in Ansätzen erkennbar ist – einige der alten Bäume haben die Veränderungen im Dorf überlebt. Katrin Mason Browns „Märkisches Feuer“ ist aus märkischem Holz „geschnitzt“, das aber nicht selbst brennt, sondern die Herzen der Betrachter erwärmt. Bearbeitet ist es mit Kettensäge und Holzmeißel, erhältlich in Erle, Pappel oder Birke.



## Märkische Landschaften

Künstler

Ralf Hentrich, Grafiker

Altglobow

Regionales Art Souvenir

Holzschnitte märkischer Landschaften verbunden mit Zitaten von Theodor Fontane, Kurt Tucholsky, Karl Friedrich Schinkel und Georg Heym

Die vier Holzschnitte „Märkische Landschaften“ sind Zitaten von Theodor Fontane, Kurt Tucholsky, Karl Friedrich Schinkel und Georg Heym gewidmet. Der Grafiker Ralf Hentrich arbeitete dafür mit Buchdruckfarben. Nur so ließ sich auch die Schrift, die er im Bleisatz einzeln setzte, in den Holzschnitt integrieren. Für das Fontane-Zitat „Was überflüssig ist, ist falsch.“ verzichtet er auf alles Unwesentliche, lässt nur die Wolken tanzen. Zum Schinkel-Zitat „Die Kunst selbst ist Religion“ wählte der Grafiker die Wuthenower Dorfkirche als Beispiel für den ländlichen Kirchenbau nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel. Für Tucholskys „Es gibt vielerlei Lärme. Aber nur eine Stille.“ ritzte er den „Lärm“ ins Holz. Der einzige zweifarbige Holzschnitt illustriert Georg Heyms Gedicht „Die Stadt“. Georg Heym besuchte 1906 das Gymnasium in Neuruppin.



## Sammeltassen mit Dichterzitaten

Künstler

Karl Fulle, Keramiker

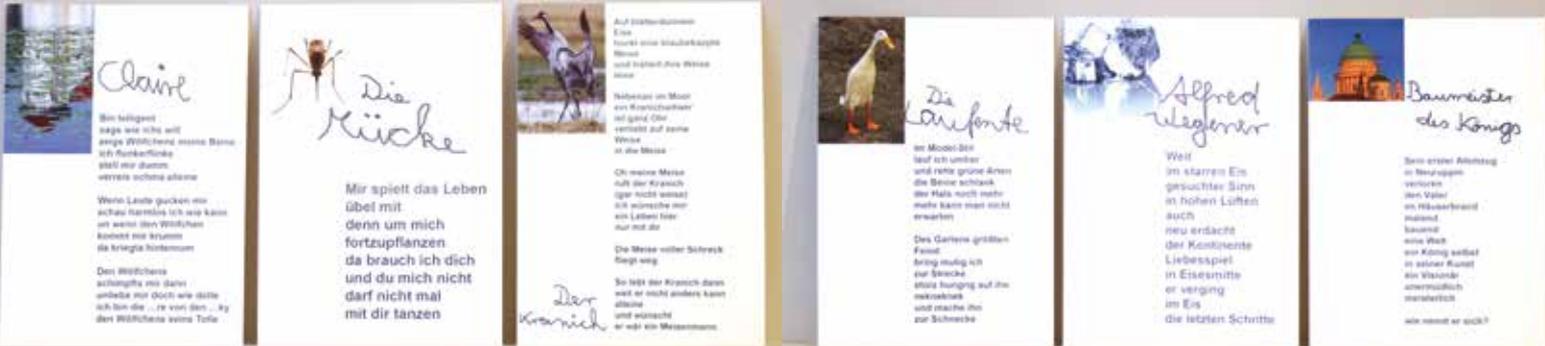
Rheinsberg

[www.fulle-keramik.de](http://www.fulle-keramik.de)

Regionales Art Souvenir

Sammeltassen mit Dichterzitaten

Aus der Hand des Keramikers Karl Fulle stammen Sammeltassen aus Steingut mit Zitaten von Dichtern, die in der Region weilten. Theodor Fontane, der wohl berühmteste Sohn der Stadt Neuruppin, liefert mit einem Zitat zugleich das Thema: „Der Zauber steckt immer im Detail“. Das Detail sind die Henkel, die von Tasse zu Tasse, von Dichter zu Dichter, von Zitat zu Zitat variieren. Die Form der Tassen ist immer gleich. So kann jeder seine individuelle Wahl treffen und zum Sammeln angeregt werden. Die Steinguttassen sind glasiert mit aufgebrannter Schrift und können seriell in einer der Keramikmanufakturen in Rheinsberg hergestellt werden.



## Gereimte Postkarten

Künstlerin

Christina Koenig, Schriftstellerin und Keramikerin

Köpenitz / Meissen

[www.koenigin-christina.de](http://www.koenigin-christina.de)

Regionales Art Souvenir

7 Postkarten mit Lyrik, Fotografien und kleinen Infos

Überraschende Postkarten mit einem humorvollen Bezug zur Region Ostprignitz-Ruppin zu gestalten, war das Anliegen der Künstlerin Christina Koenig, deren Schreibtisch und Werkstatt viele Jahre in Köpenitz bei Rheinsberg zu finden waren. So entstanden Karten mit Lyrik zu Kurt Tucholsky, Karl Friedrich Schinkel, Friedrich dem Großen und Alfred Wegener, aber auch zur Laufente, dem Linumer Kranich und der Mücke vom Rhin. Ergänzt werden ihre Gedichte von besonderen Fotos und kleinen Texten zum jeweiligen Thema.

## Teilnehmende Künstler am Projekt „Regionale Art Souvenirs“

### Altglobsow / Oberhavel

Ralf Hentrich, Grafiker  
Seestraße 10 a, 16775 Altglobsow  
Telefon 03 30 82 . 705 62

### Alt Ruppin / Ostprignitz-Ruppin

Katherina Kreklau, Malerin und Grafikerin  
Neumühler Weg 2, 16827 Alt Ruppin  
Telefon 01520 . 868 71 29

### Ganzer / Ostprignitz-Ruppin

Katrin Mason Brown, Künstlerin und Illustratorin  
Gutshof Ganzer, Dorfstraße 20, 16845 Ganzer  
Telefon 03 39 74 . 500 88

### Groß Pankow / Prignitz

Jost Löber, Objektkünstler  
Im Dörf 14, 19348 Groß Pankow, OT Horst  
Telefon 03 87 89 . 602 09

Katja Martin, Plastikerin  
Atelier im Grünen, Im Dörf 14,  
19348 Groß Pankow, OT Horst  
Telefon 03 87 89 . 602 09

### Karwe / Ostprignitz-Ruppin

Matthias Zágón Hohl-Stein, Bildhauer und Maler  
Alte Schäferei Karwe, 16818 Karwe  
Telefon 0 33 91 . 65 02 31

### Köpernitz / Ostprignitz-Ruppin

Christina Koenig, Schriftstellerin und Keramikerin  
Christina.Koenig@t-online.de  
Telefon 0 35 21 . 476 67 76

### Neuruppin / Ostprignitz-Ruppin

Jens Kanitz, Holzbildhauer  
Karl-Marx-Straße 28, 16816 Neuruppin  
Telefon 0175 . 414 46 11

### Papenbruch / Ostprignitz-Ruppin

Heike Kropius, Malerin und Schmuckgestalterin  
Heideweg 7, 16909 Papenbruch  
Telefon 0173 . 929 43 63

### Rheinsberg / Ostprignitz-Ruppin

Karl Fulle, Keramiker  
Keramikatelier, Rhinpassage, 16831 Rheinsberg  
Telefon 03 39 31 . 387 46

Hendrik Schink, Keramiker  
Keramikmuseum, Kirchplatz 1, 16831 Rheinsberg  
Telefon 03 39 31 . 376 31

### Zempow / Ostprignitz-Ruppin

Claudia Brune, Produktdesignerin  
Birkenallee 4, 16837 Zempow  
Telefon 03 39 23 . 71 51 15

## Projektträger

com+, Büro für Kommunikation und Kunst  
Cornelia Lambriev-Soost, Seepromenade 7, 16827 Alt Ruppin  
Telefon 03391 / 77 13 12, Mobil 01577 / 41 67 829  
Mail [cornelia.lambriev-soost@t-online.de](mailto:cornelia.lambriev-soost@t-online.de)

## Partner

INKOM, Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen mbH  
Galerie am Bollwerk e.V.

## Region

Brandenburg Nord-Ost: Ostprignitz-Ruppin, Prignitz, Oberhavel

[www.esf.brandenburg.de](http://www.esf.brandenburg.de)  
[www.regionale-art-souvenirs.de](http://www.regionale-art-souvenirs.de)



[www.regionale-art-souvenirs.de](http://www.regionale-art-souvenirs.de)



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Investition in Ihre Zukunft

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.